

Landkreis Northeim

Wirtschaftsförderung und Tourismus

Bundespilotprojekt Schutzstreifen außerhalb geschlossener Ortschaften

André Schumann
Projektverantwortlicher

06.12.2012



Agenda

Ausgangslage

Allgemeines

Projektvorhaben

Projektpartner

Streckenkriterien/Untersuchungsstrecken

Strecken im Landkreis Northeim

Umsetzung

Kostenvergleich

Ausblick



Ausgangslage

- Einführung Schutzstreifen in die StVO 1997
- Kreisverkehre und außerorts aus Verkehrssicherheitsgründen ausgeschlossen (Außerorts mangels vorhandener Erkenntnisse)
- durch entsprechende Forschungsarbeit könnten Schutzstreifen außerorts zukünftig in Betracht kommen
- Untersuchung der Auswirkungen auf die Verkehrssicherheit und Attraktivität im Radverkehrsnetz



Allgemeines

- Durchführung im Rahmen des nationalen Radverkehrsplans
- Förderung durch das Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- Projektzeitraum: 2012 bis 2014
- 7 Standorte in fünf Bundesländern
- Forschungsvorhaben wird fachlich begleitet durch:
 - Planungsgesellschaft Verkehr (Hannover)
 - AB Stadtverkehr GbR (Bocholt/Bonn)
 - Urbanus GbR (Lübeck)



Projektvorhaben

- Einsatz der Markierungslösungen dort, wo bauliche Lösungen
 - nicht zwingend notwendig oder
 - bau- und umweltrechtlich nicht in Frage kommen oder
 - unter dem Kostenaspekt kaum zu realisieren sind
- kein Ersatz für erforderliche, bauliche Radverkehrsanlagen
- Erprobung und wissenschaftliche Untersuchung
insbesondere für den ländlichen Raum
- Erkenntnisgewinnung mit dem Ziel,

Weiterentwicklung des Rechtsrahmens und der technischen Regelwerke



Projektvorhaben

insgesamt dreistufig angelegt

- Phase I
 - Festlegung der grundlegenden Untersuchungskriterien
 - Auswahl der konkreten Untersuchungsstrecken
- Phase II
 - Umsetzung der Markierungen
 - Evaluierung im Vorher-Nachher-Vergleich
- Phase III
 - Rückbau der Markierungen



Projektpartner

- Ministerium für Energie, Infrastruktur und Landesentwicklung Mecklenburg-Vorpommern (Projektleitung)
- Landkreis Grafschaft Bentheim
- Fontanestadt Neuruppin/Landkreis Ostprignitz-Ruppin
- Rhein-Erft-Kreis
- Stadt Köln
- Landkreis Stormarn
- Landkreis Northeim



Streckenkriterien

- Straßenkategorie
- Räumliche Lage
- Kfz-Verkehrsstärke
- Zul. Höchstgeschwindigkeit
- Querschnittsausbildung
- Weitere Merkmale



Untersuchungsstrecken

- Hoher Belastungsbereich (<4000)
 - jeweils eine Strecke im Rhein-Erft-Kreis, Lk Northeim und Lk Stormarn
 - zwei Strecken Stadt Köln
- Mittlerer Belastungsbereich (1000-3000)
 - jeweils eine Strecke im Rhein-Erft-Kreis und der Stadt Köln
 - zwei Strecken im Lk Stormarn
- Niedriger Belastungsbereich (<1000)
 - jeweils eine Strecke im Lk Grafschaft Bentheim und Fontanestadt Neuruppin
 - zwei Strecken im Lk Northeim und Lk Ludwigslust-Parchim



Strecken im Landkreis Northeim

- Pilotprojektstrecke auf Kreisstraßen
(Erichsburg-Eilensen; K 515)



Streckenlänge 1,6 km
 V bisher 100 km/h
 DTV-Kfz 826
 Fahrbahnbreite 5,50 m
 Kernfahrbahn 3,00 m
 Schutzstreifen 2 x 1,25 m
 Rotmarkierung: ja



Strecken im Landkreis Northeim

- Pilotprojektstrecke auf Kreisstraßen
(Lütgenrode-Behrensen; K 424)



Streckenlänge 2,3 km

V bisher 100 km/h
z. T. 70 km/h

DTV-Kfz 3.021

Fahrbahnbreite 6,50 m

Kernfahrbahn 4,00 m

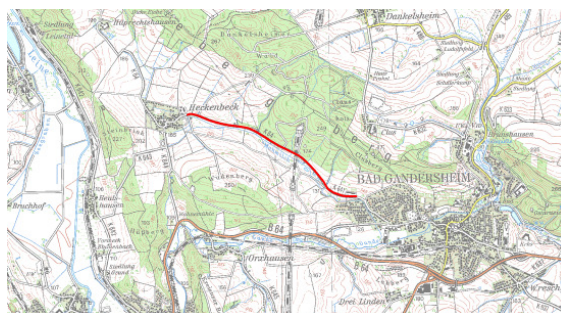
Schutzstreifen 2 x 1,25 m

Rotmarkierung: nein



Strecken im Landkreis Northeim

- Pilotstrecke auf Kreisstraßenstraßen
(Bad Gandersheim – Heckenbeck; K 641)



Streckenlänge 3,6 km

V bisher 100 km/h

DTV-Kfz 710

Fahrbahnbreite 7,50 m

Kernfahrbahn 4,50 m

Schutzstreifen 2 x 1,50 m

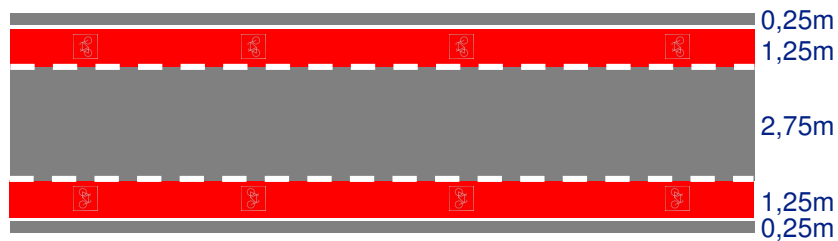
Rotmarkierung: nein



Umsetzung

Markierung

- Breiten:
5,75 m davon je 1,25 m Schutzstreifen und je 0,25 m Randstreifen
- eine Mittelmarkierung ist nicht vorgesehen
- Fahrradpiktogramme sind regelmäßig vorgesehen
- flächige Roteinfärbung nur in einzelnen Teilprojekten vorgesehen



Umsetzung

- Hinweistafeln für Verkehrsteilnehmer
jeweils am Anfang der Pilotstrecke



Umsetzung

Evaluation

- Aufgaben
 - Auswirkungen auf Verkehrssicherheit, Akzeptanz und das Verhalten der Verkehrsteilnehmer
 - Ergebnisse unter Berücksichtigung des Erkenntnisstandes zur Sicherung u. Förderung des Radverkehr bewerten
 - Folgerungen u. Empfehlungen für die Anwendbarkeit ableiten
 - aufzeigen, welcher Anpassungsbedarf für eine Weiterentwicklung bestehen könnte



Umsetzung

Evaluation

- Erhebungsmerkmale
 - Unfallgeschehen vorher - nachher
 - Kfz- /Radverkehrsstärken
 - Geschwindigkeiten Kfz
 - seitlicher Abstand Kfz/Radfahrer
 - Interaktionsverhalten Kfz/Radfahrer
 - Kenntnis und Bewertung der Regelung
 - Bewertung der Regelung durch Behörden u. Institutionen



Umsetzung Evaluation

- Erhebungsmethoden
 - Unfallanalyse letzten 5 Jahre
 - Geschwindigkeitsmessungen
 - Videobeobachtungen
 - Verfolgungsfahrten
 - Befragungen an der Strecke
 - Expertenbefragung



Umsetzung voraussichtliche Markierungskosten

- Kosten, K 515 (Eilensen – Erichsburg)
inkl. Rotmarkierung, ohne Entfernung Mittellinie:

Flächenmarkierung, verkehrsrot:	pro qm	5,35 € (netto)
Leitlinie Schmalstrich unterbrochen:	pro m	0,86 € (netto)
Randlinie, Schmalstrich durchgehend:	pro m	2,10 € (netto)
<u>Piktogramm, Radfahrer:</u>	<u>pro St.</u>	<u>25,00 € (netto)</u>

Gesamtkosten (1,6 km; 1,25 m beids.) 35.457 € (brutto)
- Kosten, K 641 (Bad Gandersheim – Heckenbeck)
ohne Rotmarkierung, inkl. Entfernung Mittellinie:

Mittellinie entf./auffüllen	pro qm	3,80 € (netto)
Leitlinie Schmalstrich unterbrochen:	pro m	0,86 € (netto)
Randlinie, Schmalstrich durchgehend:	pro m	2,10 € (netto)
<u>Piktogramm, Radfahrer:</u>	<u>pro St.</u>	<u>25,00 € (netto)</u>

Gesamtkosten (3,6 km; 1,50 m beids.) 27.817 € (brutto)



Umsetzung

voraussichtliche Markierungskosten

- Kosten, K 424 (Lüdgenrode – Behrensen)
ohne Rotmarkierung, inkl. Entfernung Mittellinie:

Mittellinie entf./auffüllen	pro qm	3,80 € (netto)
Leitlinie Schmalstrich unterbrochen:	pro m	0,86 € (netto)
Randlinie, Schmalstrich durchgehend:	pro m	2,10 € (netto)
<u>Piktogramm, Radfahrer:</u>	<u>pro St.</u>	<u>25,00 € (netto)</u>

Gesamtkosten (2,3 km; 1,25 m beids.) 17.852 € (brutto)

- Markierungskosten für drei Strecken im Landkreis Northeim

81.130 €



Kostenvergleich

Radverkehrsanlage – Schutzstreifen

- Kosten pro km Schutzstreifen
mit Rotmarkierung (1,25 m): **ca. 25.000 €**
- Kosten pro km Schutzstreifen
ohne Rotmarkierung (1,25 m): **ca. 8.000 €**
- Kosten pro km Radverkehrsanlage
(Mindestbreite gem. ERA 2,50 m): **ca. 175.000 €**



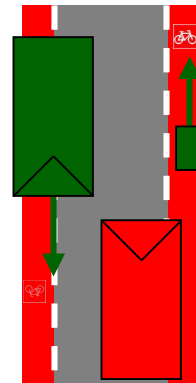
Ausblick

Förderung des Projektes durch BMVBS

- wissenschaftliche Begleitung zu 100 %
- Abmarkierung zu 80 %

Expertenbefragung 12/2012

Markierungsbeginn 05/2013



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

